

VELZENER

MASCHINEN GMBH



ESTROMAT 401 ECO 6

Bedienungsanleitung

Art.-Nr.: 401.00.014

Stand: 08/2003

ESTROMAT 401H ECO 6

Durchlaufmischer

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Bedienungsanleitung	
1.1 Vorwort	2
1.2 Beschreibung	3
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.4 Technische Daten E401	5
1.5 Aufstellen des ESTROMATS	5
1.6 Inbetriebnahme	6
1.6.1 Arbeitspausen	6
1.6.2 Reinigung des ESTROMATS	7
1.7 Wartung und Pflege	8
1.8 Störungen und deren Behebung	9

1.1 VORWORT

Wir bitten Sie, vor Inbetriebnahme Ihres neuen ESTROMAT die Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen und sich mit der Handhabung dieser Maschine vertraut zu machen.

Der ESTROMAT ist für die derzeitige modernste Fertigmörtel-Verarbeitung konstruiert worden. Seine einfache und problemlose Bauweise entspricht dem heutigen technischen Stand der modernen Baumaschinen-Industrie.

Gewissenhafte Pflege und richtige Bedienung gewährleisten eine lange Lebensdauer und stete Einsatzbereitschaft.

Wenn Störungen auftreten oder Sie Ersatzteile bestellen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihre PUTZKNECHT-Service-Station, an einen unserer zahlreichen PUTZKNECHT-Händler oder direkt an uns.

Halten Sie die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine bereit. Ergänzend zur Betriebsanleitung gelten die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften.

Die Garantiekarte, die Ihnen bei der Auslieferung des ESTROMAT ausgehändigt wurde, senden Sie bitte ausgefüllt unverzüglich an uns ab, damit Sie in den Genuss der Hersteller-Garantie kommen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem UELZENER Produkt.

UELZENER MASCHINEN GmbH

Wiesenstrasse 18
65843 Sulzbach

Tel.: +49(0)6196/584-0
Fax: +49(0)6196/71273

1.2 BESCHREIBUNG

Der Durchlaufmischer ESTROMAT wird zur automatischen Herstellung einer baustellengerechten Mörtelmischung aus trocken vorgemischten Baustoffen bis 8 mm Körnung eingesetzt.

Die stetige Trennung zwischen Trockenmaterial und baustellengerechtem Mörtel gestattet dem ESTROMAT 401, immer exakt die jeweils erforderliche Mörtelmenge abzurufen. Der Verlust von Mörtel ist hierdurch stark reduziert.

Im Vorratsbehälter können bis zu 120 l Trockenmaterial gelagert werden. Hier lockert eine Dosierschnecke das Material auf und dosiert es in das Mischrohr des Durchlaufmischers, wo es mit Wasser zu einem gleich bleibenden Mörtel vermischt wird.

Durch Veränderung der Wasserzuflußmenge kann die Mörtelmischung zwischen flüssiger und erdfeuchter Konsistenz den jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Die Mischwelle des Durchlaufmischers bietet einen optimalen Aufschluss der verschiedenen Materialien.

Die fertige Mörtelmischung tritt aus einer halbmondförmigen Öffnung an der Stirnseite des Durchlaufmischers aus und fällt in einen darunter gestellten Behälter.

Soll Fertigputzmörtel verarbeitet werden, wird der Vorratsbehälter der Verputzmaschine direkt unter den Materialaustritt des ESTROMAT gestellt.

Die elektrischen Schaltgeräte sind in einem leicht zugänglichen, staub- und spritzwassergeschützten Schaltschrank untergebracht.

Der Schaltschrank und die Wasserarmatur sind fest mit dem Durchlaufmischer verbunden.

1.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Um Ihnen die Arbeit mit dem ESTROMAT 401 zu erleichtern, wollen wir Ihnen die wichtigsten Sicherheitsregeln nahe bringen, damit Sie ohne Gefahr mit der Maschine arbeiten können.

Hinweise für den Betrieb:

1. Der ESTROMAT wurde für das Mischen von mineralischen Baustoffen ausgelegt. Die Maschine darf nur bestimmungsgemäß unter Beachtung der Betriebsanleitung des Herstellers betrieben werden.
2. Die Maschine darf nur von geeigneten und zuverlässigen Personen (Geräteführern) bedient werden, die vom Unternehmer bestimmt, in der Bedienung und Wartung der Maschine unterwiesen und mit ihrer Arbeitsweise vertraut sind und diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen haben.
3. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen mit geeigneten Hilfsmitteln zu sichern.
4. Elektrisch angetriebene Maschinen müssen an einem besonderen Speisepunkt .-(Baustromverteiler mit Fehlerstrom-Schutzschalter) angeschlossen werden.
5. Die Maschine ist außerhalb des Gefahrenbereiches hochgelegener Arbeitsgerüste aufzustellen bzw. gegen herab fallende Gegenstände zu sichern.
6. Vor dem Einschalten der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann,
7. Nicht in Auslauföffnung des Mischers greifen!
8. Alle der Sicherheit und Unfallverhütung dienenden Einrichtungen dürfen nicht geändert bzw. entfernt werden und sind ordnungsgemäß zu bedienen.
9. Arbeiten an der elektrischen Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

1.4 TECHNISCHE DATEN E 401H eco6

Mischermotor	4 kW
Betriebsspannung	Drehstrom 400 V / 50 oder 60 Hz
Erforderlicher Wasserdruck	3 bar
Mischleistung	30 - 60 l/min
Gewicht Mischer	ca. 130 kg
Länge	2180 mm
Breite	700 mm
Höhe	1130 mm
Volumen Vorratsbehälter	120 l

** abhängig von Materialeigenschaften und Dosierschnecke

1.5 AUFSTELLEN DES ESTROMATS

Der ESTROMAT 401 ist zur automatischen Beschickung mit einer Einblashaube (Bestell - Nr. 102.05.001.1) geeignet. Die Haube muss luftdicht auf der Vorratsbehälteröffnung sitzen. Die Einblashaube wird mit den Spannverschlüssen an den Nuten des Vorratsbehälters befestigt. Bei der automatischen Beschickung kann das Schutzgitter im Vorratsbehälter entfernt werden.

Der ESTROMAT ist ebenfalls zur manuellen Beschickung ausgerüstet.

Achtung: Das Schutzgitter muss bei der Beschickung mit Sackware unbedingt eingebaut sein!!!

Das Netzkabel (max. 50 m) verbindet die Steuerung des ESTROMAT mit dem Baustellenverteiler, dessen Steckdose mit 16 A träge Sicherungen abgesichert sein soll.

Stromanschluß nur über besonderen Speisepunkt mit FI-Schutzschalter: VDE 0100 Teil 704/11.87.

Die Wasserversorgung wird durch einen Hochdruckwasserschlauch 3/4" hergestellt. Der erforderliche Wasserdruck beträgt mind. 3 bar. Eine Wasser-Druckerhöhungspumpe kann bei zu geringem Wasserdruck vorgeschaltet werden.

1.6 INBETRIEBNAHME

1. ESTROMAT 401 waagrecht aufstellen.
2. Kabel für Mischermotor anschließen.
3. Wasserschlauch DN 3/4" ankuppeln.
4. Netzkabel anschließen (400 V/50 Hz Drehstrom, 5-pol. 16 A träge absichern).
5. Hauptschalter einschalten.
6. Drehrichtung prüfen. Bei falscher Drehrichtung Haupt-Wendeschalter betätigen.
7. Trockenmörtelbehälter mit Fertigmörtel füllen.
8. ESTROMAT 401 einschalten und gleichzeitig Wasserdosierventil gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen.
9. Mörtelkonsistenz mit Dosierventil langsam einregulieren, da Veränderung verzögert eintritt. ,

1.6.1 Arbeitspausen

Arbeitspausen zwischen zwei Mischvorgängen erfordern keine Reinigung des Mixers, wenn folgendes beachtet wird:

Der Naßmörtel darf im Mischrohr während der Arbeitspausen nicht eindicken oder gar beginnen abzubinden.

Soll eine Arbeitspause weiter ausgebaut werden, empfiehlt es sich, die letzte Mischung etwas dünner zu fahren oder die Maschine zu reinigen.

1.6.2 Reinigung des ESTROMATS

1. Vorratsbehälter entleeren.
2. Letzte Mischung abrufen, bis dünner Mörtel austritt.
3. Netzkabel abziehen.
4. 2 Schnellverschlüsse an Mischerlager öffnen.
5. Lagerschild abziehen.
6. Mischwelle herausziehen und reinigen.
7. Mischemotor abklappen, evtl. Dosierwelle etwas in Richtung Mischer (Naßzone) bewegen.
8. Dosierwelle herausziehen.
9. Trockenraum reinigen.
10. Abgeklapptes Mischrohr von hinten mit Wasser ausspülen.

Achtung: Dosierschnecke und Dosierrohr für Trockenmaterial nicht mit Wasser in Berührung bringen.

11. Trennwand zwischen Mischer und Dosierrohr sauber abkratzen.
12. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

1.7 WARTUNG UND PFLEGE

Sämtliche Wartungs- und Schmierarbeiten nur bei gezogenem Netzstecker ausführen und gegen unerwartetes Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit prüfen.

Täglich Schmiernippel am Motorflansch, Scharnierknebeln und Mischwellenlager mit Maschinenfett abschmieren; Abschmieren, bis Fett austritt.

Empfohlene Schmierfette: Mehrzweckfett 4682 DIN 51801-51818.

Alle 100 Betriebsstunden Flachdichtung der Antriebswelle auf Verschleiß prüfen.

Misch- und Dosierwelle auf Verschleiß prüfen.

Kühlrippen des Motors von Staub und Mörtel reinigen. Bei

Arbeitsende Netzkabel abziehen und aufrollen.

Wasserarmaturen durch Ablasshähne entleeren: Frostgefahr!

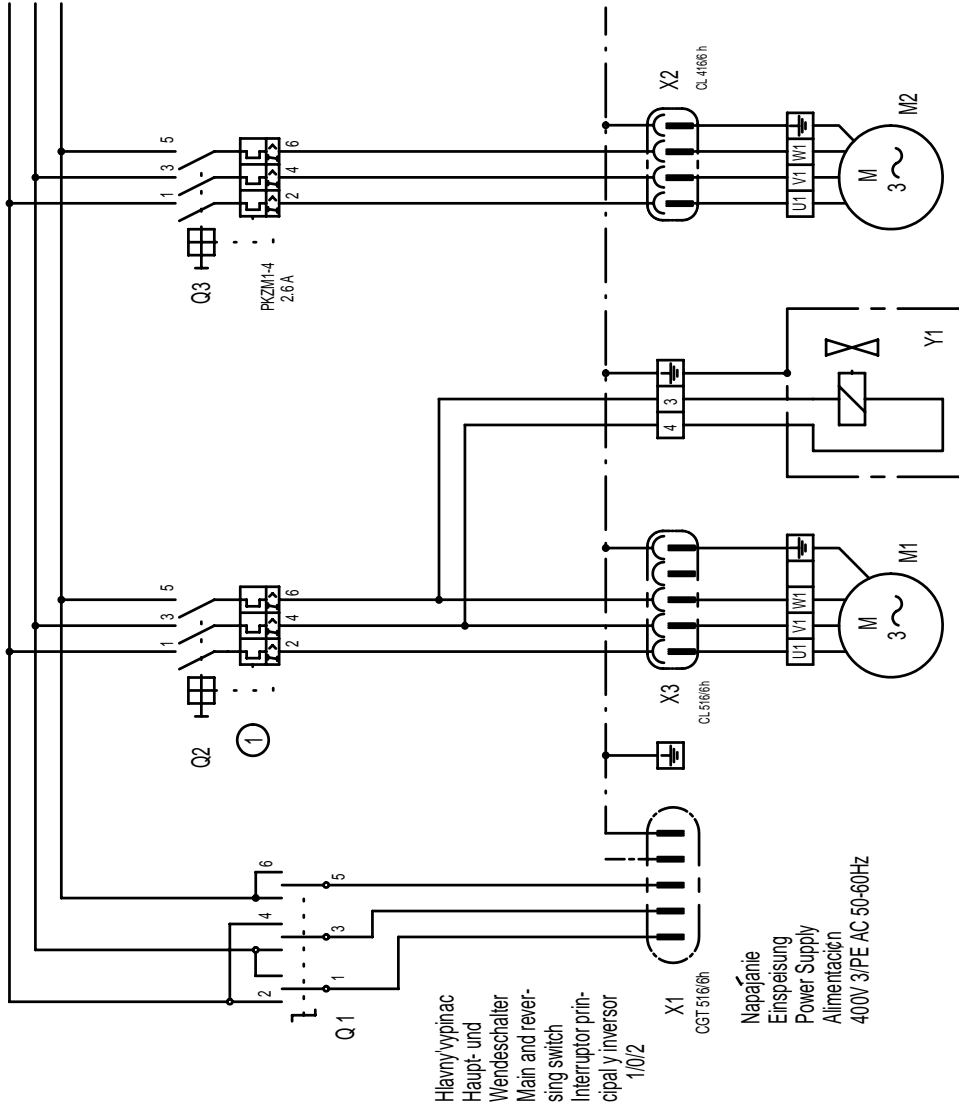
Elektrische Steuerung nur bei abgezogenem Netzkabel öffnen!

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten gelöste Verbindungen stets festziehen. Vor dem Einschalten der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann.

Bei Betrieb elektrische Steuerung unbedingt geschlossen halten.

1.8 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Mischer läuft nicht	Strom ausgefallen	Sicherungen im Baustellenverteiler überprüfen {25 A träge absichern).
	Motor überlastet	Motorschutzschalter eindrücken, Mischer reinigen.
Mörtelkonsistenz schwankt	Mischwelle verklebt	Mischwelle reinigen und <u>trocken</u> einbauen.
	Misch- und Dosierwelle verschlissen	Mischwelle (Dosierwelle) kontrollieren; evtl. erneuern.
	Wasserdruck schwankt stark	Evtl. Wasser-Druckerhöhungspumpe verwenden.
Wasserarmaturen frieren ein	Wasserarmaturen wurden nicht entwässert	Wasserarmaturen durch Ablasshähne entwässern nach Arbeitsende; evtl. Frostschutz-Heizschleife (Bestell-Nr. 401.04.020) einsetzen.



Schaltschrank
 Armario Eléctrico AE 1032
 200 x 300 x 120

151

125

138

134

Q1
 MAIN AND REVERSING
 SWITCH
 Hlavný vypínač
 Interruptor principal

Q2
 POWER SUPPLY
 Alimentación
 400V/50-60Hz
 400V 3/PE AC 50-60Hz

PKZM 1-10
 PKZM 1-4
 Q3

Vodna Pumpa
 Bomba de agua
 Water pump

Michadka
 Mezclador
 MIXER

X2
 CL.4166h

X3
 CL.5166h

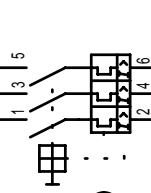
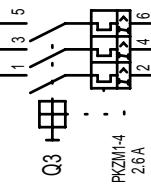
129

152

131

PG 11

X1
 CGT 5166h



Hlavný vypínač
 Haupt- und
 Wendschalter
 Main and rever-
 sing switch
 Interruptor prin-
 cipal y invisor
 1/0/2

X1
 CGT 5166h

X3
 CL.5166h

X2
 CL.4166 h

M1
 Michaka
 Mischer
 Mixer
 Mezclador

M2
 Vodna Pumpa
 Wasserpumpe
 Water pump
 Bomba de agua
 1,1KW

Y1
 Magneticki ventil
 Magnetventil
 Solenoid Valve
 V luvla
 400V

Napajanje
 Einspeisung
 Power Supply
 Alimentación
 400V 3/PE AC 50-60Hz

Schildersatz 3-sprachig
 B-3440c



UJELZENER MASCHINENFABRIK
 Friedrich Maurer GmbH
 Sulzbach / Ts

Artikel Nr.	
1995	401.18.120.4
Tag	
Gez.	21.03
Usp.	
Norm.	
Name	
Datum	
17.07	
07.08	
Rev. A	
Rev. B	
Rev. C	
Rev. D	

Name	
D.C.	
Date	
17.07	
07.08	
Rev. A	
Rev. B	
Rev. C	
Rev. D	

Spannung Tension	
400V 3 PE 50/60Hz	
Leistung Capacity	
5,2 kW	
Strom Current	
11,3 A	

Spannung Tension	
400V 3 PE 50/60Hz	
Leistung Capacity	
6,6 kW	
Strom Current	
13,6 A	

Motor	
4,0	
5,5	

Einstellwert	
8,6	
11,0	

Artikel Nr.	
401.18.120.4	
Name	
D.C.	
Date	
17.07	
07.08	
Rev. A	
Rev. B	
Rev. C	
Rev. D	

Spannung Tension	
400V 3 PE 50/60Hz	
Leistung Capacity	
5,2 kW	
Strom Current	
11,3 A	

Spannung Tension	
400V 3 PE 50/60Hz	
Leistung Capacity	
6,6 kW	
Strom Current	
13,6 A	

Motor	
4,0	
5,5	

Einstellwert	
8,6	
11,0	

Motor	
4,0	
5,5	

Einstellwert	
8,6	
11,0	

E 401
 Gr. 18 Pos. 120.4

C-1523h

E 401 H Eco 6
 Schaltplan
 Wiring diagram
 Esquema eléctrico

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei uns.
 Diese Zeichnung darf weder kopiert noch Dritten zugänglich
 gemacht oder anderweitig missbräuchlich benutzt werden.

Fremdmarken
 Urspr.
 Esl. über
 Esl. durch
 Messstab

CAD: I: E401C-1523h-V11

Frei

Frei

UELZENER

MASCHINEN GmbH

Das UELZENER Maschinen-Programm The UELZENER Machine Programme

für den Hochbau

- Verputzmaschinen mit Mischer
- Mischpumpen für Fertigmörtel
- Mörtelpumpen
- Estrich -Misch- und -Förderanlagen
- Fließestrichpumpen
- Betonförderer
- Förderanlagen für Fertigmörtel

für den Bergbau

- Hinterfüll-Mischpumpen
- Schaummörtel-Mischpumpen
- Schneckenpumpen für Bergbaumörtel
- Durchlaufmischer für Bergbaumörtel
- Mischanlagen für Verfüllmörtel
- Rohrschneckenförderer

für den Tunnel-und Tiefbau

- Anker-Verpreßpumpen
- Injektions- und Verfüllanlagen
- Tübbing-Hinterfüll-Anlagen
- Pneumatische Betonförderer
- Betonnaßspritzenmaschinen

für den Feuerfestbereich

- Mischpumpen für Tundish-Spritzmassen
- Misch- und Förderanlagen für Vibrationsmassen
- Kolbenpumpen für Feuerfestmassen
- Durchlaufmischer für Feuerfestmassen
- Trockengutmischer für Feuerfestmassen

für Industrie, Umwelt und Entsorgung

- Dickstoff-Pumpen
- Vermörtelungsanlagen für Abfallstoffe
- Kalkmilch-Mischanlagen
- Schlamm-Kalk-Behandlungsanlagen
- Mörtel-Beschichtungsanlagen
- Mehrkomponenten-Misch-und-Förderanlagen

for Building Construction

- Plaster- and rendering machines with mixer
- Mixing pumps for ready-mixed mortars
- Mortar pumps
- Mixing and conveying systems for floor screed
- Self-levelling screed pumps
- Concrete conveyors
- Conveying systems for pre-mixed dry materials

for Mining

- Back-filling mixing pumps
- Foam-cement mixing pumps
- Worm-type pumps for mining mortar
- Continuous mixers for mining mortar
- Mixing units for filling mortar
- Pipe-type worm conveyors for mining mortar

for Tunnelling and Civil Engineering

- Anchor filling pumps
- Injection and filling units
- Concrete tiles - back-filling units
- Pneumatic concrete conveyors
- Wet shotcrete machines

for Refractories

- Mixing pumps for tundish spraying masses
- Mixing and conveying systems for vibration materials
- Piston pumps for refractories
- Continuous mixers for refractories
- Dry material mixers for refractories

for Industry, Environment and Waste Disposal

- Pumps for thick matter
- Mortar systems for waste disposal
- Lime slurry mixing systems
- Sludge-lime processing units
- Mortar coating units
- Mixing and conveying units for multiple components



UELZENER MASCHINEN GmbH

Wiesenstrasse 18
D-65843 Sulzbach am Taunus
Germany

Tel. +49-(0)6196-584-0
Fax +49-(0)6196-71273

e-mail: contact@uelzener-ums.de
Internet: www.uelzener-ums.de